

Seite: 1 von 4

# TECHNISCHER BERICHT 366-0420-24-WIRD-TB

Hersteller: WT SP.Z O.O.

86-212 Stolno

Art: Sonderrad

Typ: JR38N 9x20

Prüfort: Wien, Prüfzeitraum 13.09.2024 - 07.10.2024.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

#### I. Übersicht

Radausfbez.	Lochkreis	Einpresstiefe	Mittenloch	zul. Radlast	zul. Abrollumf.	Radgewicht	gültig ab
	in mm/zahl	in mm	in mm	in kg	in mm	in kg	Fertig.Datum
510822634	108/5	22	63,4	780	2450	12,1	03/24
510833634	108/5	33	63,4	780	2450	11,8	03/24
510843634	108/5	43	63,4	780	2450	11,6	03/24
512022726	120/5	22	72,6	780	2450	12,0	03/24
512033726	120/5	33	72,6	780	2450	11,8	03/24
512043726	120/5	43	72,6	780	2450	11,6	03/24

#### I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : WT SP.Z O.O.

:

: 86-212 Stolno

Handelsmarke : WT SP.Z O.O.
Radtyp : JR38N 9x20
Dimension : 9 J X 20 H2

#### I.2. Radanschluss

siehe Punkt I. Übersicht

## I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 510822634:

: Außenseite : Innenseite

Radtyp :-- : JR38N 9x20

 Radgröße
 : - : 20 X 9J

 Einpreßtiefe
 : - : ET22

Herstellungsdatum : -- : Fertigungsmonat und -jahr

: z.B. 03/24

Japan. Prüfwertzeichen : -- : JWL

## Technischer Bericht 366-0420-24-WIRD-TB

Radtyp: JR38N 9x20





Seite: 2 von 4

Weitere Kennzeichnung : -- : VIA

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

#### I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

#### II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

#### II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

#### II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

#### II.3. Festigkeitsprüfung:

## II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis	Einpress-		Rad-	Abroll-	gültig ab	Anzugs-	Prüf-	Kurz-	Lang-	Prüfungs-
mm/Zahl	tiefe in mm	loch in mm	last in kg	umfang in mm	Datum	moment in Nm	moment in Nm	zeit	zeit	status
mm/Zam			"" Ng		Datam	Prüfwert	Mb max			
							bei 100%			
108/5	22	63,4	780	2450	03/24	150	5708	1	1	geprüft
108/5	33	63,4	780	2450	03/24	150	5877	1	1	geprüft
108/5	43	63,4	780	2450	03/24	150	6030	1	1	geprüft
120/5	22	72,6	780	2450	03/24	150	5708	1	1	geprüft
120/5	33	72,6	780	2450	03/24	150	5877	1	1	geprüft
120/5	43	72,6	780	2450	03/24	150	6030	1	1	geprüft

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1\_2013

#### II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Dei Abiolipididig Warden loigende Weite zugrande gelegt.									
Loch-	Einpress-	Mitten	Rad-	gültig ab	Strecke	Last	Reifen-	Reifengröße	Prüfungs-
kreis	tiefe	loch	last				druck		status
mm/zahl	in mm	in mm	in kg	Datum	in km	in kg	in bar		
108/5	22	63,4	780	03/24					Abgeleitet
108/5	33	63,4	780	03/24					Abgeleitet
108/5	43	63,4	780	03/24	2000	1950	4,5	305/50R20	geprüft
120/5	22	72,6	780	03/24					Abgeleitet
120/5	33	72,6	780	03/24					Abgeleitet
120/5	43	72,6	780	03/24	2000	1950	4,5	305/50R20	geprüft

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriss noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

## Technischer Bericht 366-0420-24-WIRD-TB

Radtyp: JR38N 9x20 Antragsteller: WT SP.Z O.O.





Seite: 3 von 4

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1\_2013

#### II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-	Einpress-	Mitten	Rad-	gültig ab	Reifengröße	Fallmasse	Reifen-	Prüfungs-
kreis	tiefe	loch	last				fülldruck	status
mm/zahl	in mm	in mm	in kg	Datum		in kg	in bar	
108/5	22	63,4	780	03/24	225/35R20	648	2	geprüft
108/5	33	63,4	780	03/24				Abgeleitet
108/5	43	63,4	780	03/24	225/35R20	648	2	geprüft
120/5	22	72,6	780	03/24	225/35R20	648	2	geprüft
120/5	33	72,6	780	03/24				Abgeleitet
120/5	43	72,6	780	03/24	225/35R20	648	2	geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

#### III. Entfällt

#### IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüber hinaus dafür zu sorgen, dass dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

#### V. Unterlagen:

## V.1. Technische Unterlagen:

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Rad-Zeichnungs-Nr.	Datum	Anderung / Datum
ABH p.1	15.01.24	/
ABH p.2	15.01.24	/
ABH p.3	15.01.24	/
ABH p.4	15.01.24	/
ABH p.5	15.01.24	1
ABH p.6	15.01.24	/

## V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine



## Technischer Bericht 366-0420-24-WIRD-TB

Radtyp: JR38N 9x20 Antragsteller: WT SP.Z O.O.



Stand: 09.10.2024

Seite: 4 von 4

Vomela

Sachverständiger Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025:2017 Wien, 09.10.2024 VOM